

Alle hoffen, dass sie lange Bestand hat

Von unserem Redaktionsmitglied
Konstantin Groß

Die neue Postagentur für Rheinau-Süd ist eröffnet. Gestern Morgen um Punkt 9 Uhr nahm sie in dem neuen Geschenkartikel- und Schreibwaren-Geschäft von Iryna Seropyan in den Räumen des bisherigen Eiscafé in der Rohrhofer Straße 34 ihren Betrieb auf. Die neue Agentur ersetzt jene, die wenige Meter entfernt im Supermarkt der Marke Delta untergebracht war, der Ende vergangenen Jahres geschlossen hat.

Mit dem neuen Geschäft verwirklicht sich die junge Inhaberin einen lange gehegten Wunschtraum. „Ich wollte immer schon ein eigenes Geschäft haben“, berichtet sie. Auf die Räumlichkeiten aufmerksam wurde sie durch Besuch im Delta-Markt, der im gleichen Gebäudekomplex bis Jahresende bestanden hatte.

Das Angebot der Post auf Übernahme einer Agentur nahm sie gerne an: „Vor allem in der Anfangszeit sichert das einen Grundstock an Einnahmen.“ Im Sommer möchte sie im Außenbereich auch Kaffee und Kuchen anbieten und damit den Verlust des Eiscafé als geselligen Treffpunkt ein wenig ausgleichen.

Zur Eröffnung erschienen mit einem Blumenstrauß der Vorsitzende der örtlichen Siedlergemeinschaft



Bezirksbeiratssprecher Kurt Kubinski (r.) und der Vorsitzende der BASF-Siedlergemeinschaft Rheinau-Süd, Wolfgang Lehmpfuhl (2. v. r.), gratulieren Iryna Seropyan und ihren Trainern zur Eröffnung der neuen Postagentur in Rheinau-Süd. BILD: -TIN

Rheinau-Süd, Wolfgang Lehmpfuhl, und der Sprecher der Bezirksbeiräte, Kurt Kubinski. Beide wünschten der neuen „Agenturnehmerin“, wie sie im Post-Jargon offiziell heißt, viel Erfolg – vor allem, dass ihre Agentur weit länger Bestand haben werde als

ihre Vorgänger. Neben den Honoratioren aus dem Stadtteil waren gestern natürlich auch Vertreter der Post anwesend, die die neue Postmeisterin in der Anfangszeit begleiten werden: ein professioneller „Coach“ der Post AG sowie Yüksel

Kemal, der bereits Postagenturen in Käfertal und Viernheim betreibt.

Die privat betriebene Agentur bietet Öffnungszeiten, wie sie in kaum einem alten Postamt zu finden waren: werktags ab 9 Uhr und – bei einer Mittagspause von 13 bis 15 Uhr

Die Post in Rheinau-Süd

■ Die erste Poststelle in der IG-Siedlung wurde 1958 im Lebensmittelgeschäft von Franz Rey in der Leutweinstraße eingerichtet.

■ Als in den achtziger Jahren am Marktplatz (Lüderitzstraße) ein neues Wohn- und Geschäftshaus erbaut wurde, richtete die Deutsche Post hier eine „richtige“ Poststelle ein. 1996 plante die Post erstmals deren Schließung, Proteste verhinderten dies.

■ 2003 wurde die Postfiliale doch geschlossen. Eine private Postagentur eröffnete im Reisebüro Merk (Halmhuberstr.), ab 2008 im Handy-Shop Özberk (Rohrhofer Str.), von 2010 bis 2011 im Delta-Markt (ebenefalls Rohrhofer Str.). -tin

– bis abends 18 Uhr, und dies auch mittwochs, samstags bis 16 Uhr.

Außerdem ist die Postagentur in Rheinau-Süd wohl eine der wenigen ihrer Art mit Kundentoiletten – Relikt aus der Zeit des Eiscafé. Beim legendären „Mario“ hatten hier ganze Jahrgänge von Rheinau-Süd-Kindern die leckeren Süßigkeiten geordert. Wolfgang Lehmpfuhl erinnert sich: „Meine Enkelin hat ihr ganzes Taschengeld dafür ausgegeben.“